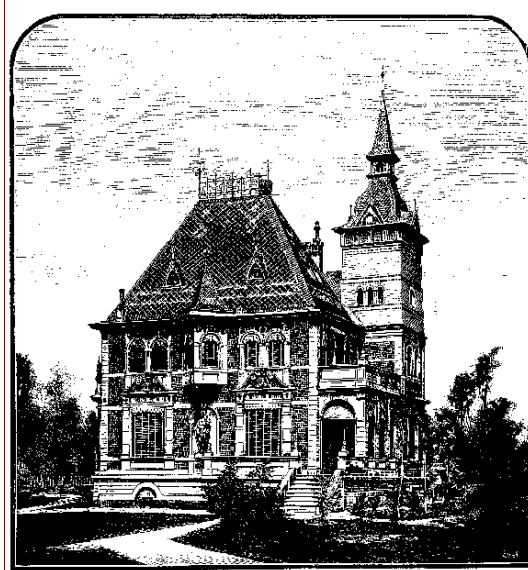


# NEUJAHRSKONZERT

Am Samstag, den 02.01.2016  
um 19:00 h



in der „Hundevilla“

Zehntwerderweg 41a  
13469 Berlin

**Isabelle Rejall** *Mezzosopran*

**Karine Gilanyan** *Klavier*

**Musikalischer Jahresauftakt**

**mit Liedern aus der Opern-/Operettenwelt und Chansons  
&  
Sektempfang**

T: 030-4039 7759 F: 030-4039 7758  
email: [info@berlini-szalon.de](mailto:info@berlini-szalon.de)

## ISABELLE REJALL

vita



Die Mezzosopranistin Isabelle Rejall hat nach Abschluss ihrer kaufmännischen Ausbildung von 2007 bis 2014 an der HfM Berlin 'Hanns Eisler' sowie am Conservatorio Luigi Cherubini in Florenz bei namenhaften Professoren wie KS Prof. Thomas Quasthoff und KS Prof. Carola Nossek studiert. Weitere musikalische Inspiration erhielt sie bei Masterclasses von Prof. Peter Schreier, Prof. Christine Schäfer und Prof. Burkhard Kehring. Nach Abschluss ihres Studiums mit Bestnote, ist sie Mitglied des internationalen Gesangstudios Berlin von Cesare Colona.

Bereits während ihres Studiums war Isabelle Rejall Solistin vieler hochkarätiger Konzerte. So sang sie als Solistin etwa mit dem Philharmonischen Chor Berlin unter der Leitung von Prof. Jörg-Peter Weigle das *Weihnachtsoratorium* in der Philharmonie Berlin, sowie die *Matthäus-Passion* mit dem Leipziger Barockorchester und dem Münchner Ensemble L'arpa festante. In den vergangenen Jahren gastierte die junge Sängerin unter anderem bei den Händelfestspielen in Halle, den Erfurter Bachwochen, der Trigonale Kärnten und den Stuttgarter Bachwochen. Bei der Uraufführung von Helmut Zapfs *Das Glück* mit der Berliner Singakademie in der Philharmonie Berlin im Juni 2014 sang sie die Solopartie. 2014 war sie zudem als Akademistin Mitglied im Rundfunkchor Berlin.

Neben dem Konzertfach bewies die Mezzosopranistin ihr Können bei zahlreichen Opernproduktionen, so etwa mit der Partie des Ramiro aus Mozarts *La finta giardiniera*, der Zita aus Puccinis *Gianni Schicchi*, der Nutrice aus Monteverdis *L'incoronazione di Poppea* und Bastien aus Mozarts *Bastien und Bastienne*.

Schon vor ihrem Studium mehrfach im Bundeswettbewerb Jugend musiziert ausgezeichnet, war sie unter anderem Preisträgerin des *Talentecampus* des Philharmonischen Chores Berlin und Finalistin beim internationalen *Concorso Musica Sacra* 2014 in Rom.

Im Mai 2016 wird Isabelle Rejall erneut mit der Berliner Singakademie musizieren und im Konzerthaus Berlin die Altpartie der *Ersten Walpurgisnacht* von Felix Mendelssohn-Bartholdy übernehmen.

## KARINE GILANYAN

vita

In eine Musikerfamilie geboren (Jerewan, Armenien), besuchte Karine Gilanyan von 1987 bis 1998 die Klasse von N. Agoryan an der Musikfachschole für begabte Kinder „Tschaikowski“ in Jerewan, welche sie mit Auszeichnung absolvierte, woraufhin sie im selben Jahr am Jerewaner Staatskonservatorium „Komitas“ immatrikuliert. Dort wurde sie Schülerin von Prof. Igor Jawryan, seines Zeichens Lehrer des berühmten Pianisten Lew Wlassenko. Karine Gilanyan verteidigte den Magistertitel mit Auszeichnung und wurde von der



Kommission in das Konzertexamen empfohlen, wo sie 2005 ihr Diplom als Solistin erhielt. 2004 setzte die junge Pianistin ihr Studium als DAAD Stipendiatin an der Lübecker Musikhochschule in der Klasse von Prof. James Tocco fort und nahm an verschiedenen Meisterkursen teil: u.a. Prof. Matthias Weber, Prof. Volker Banfield, Jeremy Menuhin, Ilana Vered, Eitan Globerson, Michael Lewin; Ensemble-Kurse mit Prof. Maria Egelhof, Prof. Rainer Moog, Marie Hallyng, Prof. Gustav Rivinius; sowie Meisterkurse für Liedbegleitung mit Prof. Wolfram Rieger und Prof. Inge-Susanne Röh mild.

Frau Gilanyan wurde 1995 Diplomandin des Nationalen Wettbewerbs für junge Talente „Amadeus“. 2010 erhielt sie das Diplom im internationalen Chopin-Wettbewerb, Rom, Italien. Sie gastierte u.a. auf dem „Sommercampus Rostock“, dem „Pablo Casals Festival“ (Prades, Frankreich), dem „Musikfest Perugia“ (Italien), dem „Moderne Musik Festival“ (Jerewan, Armenien) und dem „Monbijou Festival“ (Berlin). Von Bach bis Ligeti – Karine Gilanyan ist von Klassik über Romantik bis zu den Impressionisten in verschiedenen Stilrichtungen zu Hause.

Karine Gilanyan hatte Auftritte mit dem Kammerorchester „Solisti di Perugia“ und dem Philharmonischen Orchester Armeniens. Sie war tätig als Korrepetitorin und Klavierlehrerin in Institutionen wie dem Jerewaner Konservatorium Komitas, der Staatlichen Ballettschule Berlin und der Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin.

Seit Oktober 2011 hat sie einen Lehrauftrag an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin. Im März 2012 erhielt sie eine Auszeichnung der Republik Armenien für ihre Verdienste um die Förderung klassischer armenischer Musik im Ausland (Komitas Medaille).

# PROGRAMM

1. Prinz Orlofsky – 'Ich lade gern mir Gäste ein' – *Die Fledermaus*
2. Cherubino – 'Non so più' – *Le nozze di figaro*
3. Stefano – 'Que fais-tu, blanche tourterelle' – *Romeo et Juliette*
4. Komponist – 'Sein wir wieder gut' – *Ariadne auf Naxos*
5. F. Hollaender: 'Ballade Stroganoff'

Klaviersolo Karine Gilanyan

– x – x – x – x – x –

6. Rosina – 'Una voce poco fa' – *Il Barbiere di Siviglia*
7. Angelina – 'Non più mesta' – *La Cenerentola*
8. Carmen – 'L'amour est un oiseau rebelle' – *Carmen*
9. Irmtraud – 'Welt du kannst mir nicht gefallen' – *Der Waffenschmied*
10. Robert Stolz: 'Du sollst der Kaiser meiner Seele sein'